

Engerwitzdorf, 25.05.2018

Kundmachung der Beschlüsse des Gemeinderates vom 24. Mai 2018

1. Erweiterung der Volksschule Engerwitzdorf-Mittertreffling zur Ganztagschule
 Um in der Volksschule Engerwitzdorf-Mittertreffling die Schüler-Nachmittagsbetreuung im Rahmen einer Ganztageschule (mit getrennter Abfolge) durchführen zu können, sind Baumaßnahmen erforderlich. Das Land prüfte die Kostenschätzung des Architekturbüros und legte die Gesamtkosten mit EUR 381.600,00 fest.
 Dazu beschloss der Gemeinderat folgende Auftragsvergaben, die sich allesamt innerhalb der Kostenschätzung bewegen:

Gewerk	Firma	Auftragssumme inkl. USt
Haustechnik	Wagner, Engerwitzdorf	23.581,22
Elektroarbeiten	Elektro Böck, Gallneukirchen	16.800,00
Baumeister, Flachdach und Trockenbau	Wachberger Bau, Linz	154.832,70
Bodenlegerarbeiten	Doplbauer, Eferding	8.154,00
Malerarbeiten	Fuchs, Engerwitzdorf	3.036,00
Glas-Aluminiumportale	Oyrer, Gallneukirchen	27.624,00

2. Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung zum Voranschlag 2018
 Die Organe der Bezirkshauptmannschaft prüften den Voranschlag 2018 der Gemeinde Engerwitzdorf und nahmen diesen zur Kenntnis.
3. Hochwasserschutz Engerwitzdorf; endgültiger Finanzierungsplan
 Das Projekt konnte abgeschlossen werden, die Gesamtkosten belaufen sich um EUR 1.575,00 unter den bisher angenommenen Kosten von EUR 490.000,00. Der Gemeinderat beschloss



Leopold-Schöffl-Platz 1
 4209 Engerwitzdorf
 +43 7235 66 9 55-0
gemeinde@engerwitzdorf.gv.at
www.engerwitzdorf.gv.at
 UID: ATV23462303
 DVR 0059111

nummehr einen Finanzierungsplan auf Basis der endgültig abgerechneten Kosten.

4. Kinderbetreuung Engerwitzdorf-Schweinbach, endgültiger Finanzierungsplan
Nach vollständiger Abrechnung dieses Projektes konnte der Gemeinderat einen Finanzierungsplan mit Einnahmen und Ausgaben von je EUR 1.923.186,00 beschließen. Auch bei diesem Bauvorhaben konnten die geplanten Kosten geringfügig unterschritten werden.
5. Abwasserbeseitigungsanlage BA 16; Finanzierungsplan 01
Die Kosten für dieses Vorhaben im Betriebsbaugebiet Langwiesen werden auf EUR 560.000,00 geschätzt. Darin enthalten sind der erforderliche Grunderwerb und die Baumaßnahmen für einen Damm bzw. eine Mulde, die erforderliche Verlegung der Stromverkabelung der Linz AG, die Errichtung eines Schmutz- und Reinwasserkanales sowie die Planungs-, Projektierungs- und Bauleitungskosten. Der Gemeinderat beschloss einen ausgeglichenen Finanzierungsplan für die Jahre 2018 bis 2020 mit Einnahmen und Ausgaben von je EUR 560.000,00.
6. Erweiterung der Volksschule Engerwitzdorf-Mittertreffling zur Schaffung von Betreuungsplätzen im Rahmen einer Ganztageschule
Für die Einrichtung einer Ganztageschule in getrennter Abfolge benötigt die Gemeinde Nachmittags-Betreuungsplätze für die Schüler der Volksschule Engerwitzdorf-Mittertreffling. Die Kosten werden auf EUR 392.000,00 geschätzt, das Land OÖ bewilligte Baukosten von EUR 381.600,00, da es voraussichtliche Skontoerträge schon einrechnete. Der Gemeinderat beschloss auf Basis eines Finanzierungsvorschlages des Landes einen entsprechenden Finanzierungsplan mit folgenden Einnahmen:

Einnahmen	Betrag
Eigenmittel der Gemeinde	137.600
Landesbeitrag	134.000
Bedarfszuweisungsmittel	110.000
Gesamt	381.600

7. Änderung des Flächenwidmungsplanes 6/2013
Auf Antrag der Grundbesitzer beschloss der Gemeinderat in der Ortschaft Engerwitzdorf östlich der Wabengasse eine Fläche von ca. 4.400 m² und nördlich des Drosselweges eine Fläche von ca. 2.100 m² von Grünland zu Bauland-Wohngebiet und in der Ortschaft Klendorf östlich des Blumenweges ebenfalls eine Fläche von ca. 4.400 m² von Grünland zu Bauland-Wohngebiet umzuwidmen.
Den Antrag auf Umwidmung einer Fläche im Ausmaß von ca. 2.460 m² im Bereich der Ortschaft Engerwitzberg lehnte der Gemeinderat ab.
8. Textliche Ergänzung der Infrastrukturkosten- und Nutzungsvereinbarung hinsichtlich Baulandmobilisierung
Um neu gewidmetes Bauland (ausgenommen Widmung B und MB) tatsächlich zu mobilisieren beschloss der Gemeinderat einen Bauzwang innerhalb von 7 Jahren festzulegen. Die Grundbesitzer müssen sich auch dazu verpflichten, nicht widmungsgemäß verwendetes Bauland der

Gemeinde Engerwitzdorf bzw. von dieser namhaft gemachten Interessenten zu einem um 15% unter dem ortsüblichen Baulandpreis anzubieten.

Der Bauzwang wird auch im Maßnahmenkatalog des örtlichen Entwicklungskonzeptes festgeschrieben.

9. Änderungsvorschläge zur Überarbeitung des Regionalen Raumordnungsprogrammes Linz-Umland

Der Gemeinderat schlägt dem Land OÖ vor, im Rahmen einer vorzeitigen Überarbeitung des Raumordnungsprogrammes Linz-Umland wichtige Flächen aus der regionalen Grünzone herauszunehmen, da diese wesentlichen kommunalen Entwicklungsmöglichkeiten entgegenstehen.

10. Änderung Nr. 63 des Flächenwidmungsplanes

Die Umwidmungsfläche im Ausmaß von ca. 2.200 m² befindet sich in der Ortschaft Engerwitzdorf, westlich des Schwalbenweges. Der Gemeinderat beschloss die Umwidmung samt der privatrechtlichen Vereinbarung gem. § 15 Abs. 2 und § 16 Abs 1 Oö. ROG.

Auch der Änderung Nr. 65 des Flächenwidmungsplanes im Form einer Fläche von ca. 13.800 m² von Grünland zu Bauland-Betriebsbaugbiet stimmte der Gemeinderat zu.

11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 94 „Linzerberg-Pilzgründe“

Auf Ersuchen der ELAG Liegenschaftsverwaltung GmbH Linz, die eine Wohnanlage mit 12 Wohneinheiten errichten wird, beschloss der Gemeinderat bestimmte Änderungen des Bebauungsplanes und leitete damit das Genehmigungsverfahren ein.

12. Änderung Nr. 9 des Bebauungsplanes Nr. 21 „Bach-Kreuzfeld“

Aufgrund einer Anregung eines betroffenen Grundbesitzers änderte der Gemeinderat eine Bestimmung in diesem Bebauungsplan, womit die höchst zulässige bebaute Fläche durch ein Hauptgebäude von 180 m² auf die ursprünglichen 200 m² erhöht wird.

13. Maßnahmen zur Energieoptimierung in den Gemeindegebäuden

Durch eine Feinanalyse stellte die Linz AG fest, welche Maßnahmen ergriffen werden könnten, die zur Energieoptimierung beitragen. Dabei geht es um den Austausch veralteter Heizpumpen und die Möglichkeit einer zentralen Steuerung. Der Gemeinderat beschloss Investitionen in Höhe von EUR 139.117,71 exkl. USt. für Verbesserungen in allen Gemeindegebäuden. Mit den Arbeiten wird die Linz AG die Fa. Böck und die Fa. S&K Technik aus Engerwitzdorf sowie die Fa. Caverion aus Linz beauftragen.

14. Ernennung eines Feuerwehr-Pflichtbereichskommandanten und seines Stellvertreters

Der Gemeinderat beschloss jeweils einen Bescheid, mit dem ABI Josef Kneidinger von der FF Treffling zum Pflichtbereichskommandanten und HBI Christian Bötig von der FF Schweinbach zu seinem Stellvertreter bestimmt werden.

15. Abschluss von Infrastrukturkosten- und Nutzungsvereinbarungen gem. § 16 Oö. ROG

Aufgrund der Beschlüsse zur Umwidmung von Grundstücken von Grünland zu Bauland Wohn-

gebiet beschloss der Gemeinderat dazugehörige Infrastrukturkosten- und Nutzungsvereinbarungen mit denen die Grundbesitzer verpflichtet werden, die Kosten zur Herstellung der Infrastruktur zu übernehmen.

16. Amtshausenerweiterung; Vergabe von Aufträgen

Die Gesamtkosten für dieses Vorhaben wurden auf EUR 606.000,00 geschätzt. Nunmehr vergab der Gemeinderat die letzten Gewerke, womit sich voraussichtlich eine Gesamtsumme von EUR 601.665,81 ergeben wird. Die Vergaben betrafen

Gewerk	Firma	Betrag inkl. USt
Schiebetüre Bürgerservice	Wartecker, Haiders-hofen	6.841,80
Karussellschrank	Grazer & Co, Großau	3.608,89
Raumakustik	Zehetmayr, Kefermarkt	2.238,00
Außenanlage	Maschinenring, Katsdorf	363,30
Gesamt		13.049,99

17. Auftragsvergaben zur Errichtung des Hochbehälters 8 in Zinngießing

Nach der Grundsatzbeschlussfassung des Gemeinderates mit geschätzten Gesamtkosten von EUR 2.833.000,00 für die Errichtung des Hochbehälters und einer Notwasserversorgung mit der Linz AG schrieb der Planer die erforderlichen Gewerke aus. Voraussichtlich wird sich die Gesamtkostensumme auf EUR 2.080.064,07 verringern.

Folgende Vergaben beschloss der Gemeinderat:

Gewerk	Firma	Betrag exkl. USt
Baumeister	NSB GmbH, Windhaag b. Freistadt	984.914,65
Elektroarbeiten	Enzelberger, Wolfers	68.146,38
Niro-Leitungen und maschinelle Ausrüstung	Forstenlechner GmbH, Perg	159.135,34
Niro-Behälter	Forstenlechner GmbH, Perg	569.667,70
Statik-Leistungen	Aigner + Partner, Linz	5.700,00
Gesamt		1.787.564,07

18. Umlegung eines öffentlichen Gutes im Bereich Holzwiesen

Auf Antrag eines Grundbesitzers, durch dessen Grundstücke das öffentliche Gut verläuft, beschloss der Gemeinderat eine Umlegung des Weges, mit der auch die anderen betroffenen Grundbesitzer in diesem Bereich einverstanden sind. Für sämtliche Kosten, die daraus entstehen muss der Antragsteller aufkommen.

19. Antrag auf Errichtung eines Ortskanales in der Ortschaft Niederkulm

Da die Gemeinde nicht beabsichtigt, in die Ortschaft Niederkulm einen Ortskanal zu bauen,

lehnte der Gemeinderat dieses Ansuchen ab.

20. Abwasserbeseitigungsanlage Engerwitzdorf; Vergabe von Kamerabefahrungen und Dichtheitsüberprüfungen

Die Projektanten holten für diese Maßnahmen Angebote ein, wobei die Fa. Maier-Bauer Prüftechnik aus Raab mit EUR 9.786,00 das günstigste Angebot einreichte. Der Gemeinderat beschloss die Auftragsvergabe an den Bestbieter.

21. Straßenbenennung im Bereich Gallusberg

Für die künftige öffentliche Verkehrsfläche in der KG. Niederkulm in der Ortschaft Gallusberg beschloss der Gemeinderat die Bezeichnung „Wiesingerweg“.

Angeschlagen am: 25.05.2018

Abgenommen am:



Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter
<http://www.engerwitzdorf.gv.at/signaturpruefung>